

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 19 (1933)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Leseapparat „Jugend“

bedeutet eine Umwälzung auf diesem Gebiete.  
Sein Zweck ist: Erleichterung und Vereinfachung des Unterrichtes.  
Vorführungen jederzeit gerne unverbindlich;  
Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

**Ernst Ingold & Co.  
Herzogenbuchsee**

Spezialhaus für Schulbedarf.  
Eigene Fabrikation u. Verlag.

**1933**

werden die bekannten

## 33 Rechnungs- serien

für die Oberklassen der Volksschule immer mehr verlangt.

Lehrerheft 50 Rp.

Schülerheft 20 Rp.

Selbstverlag:

**Lehrer Kellenberger,  
Brunnen**

## Organisten und Chordirektoren

Sind es Messer, Motetten, Choralgesänge, Weltliche Lieder (Gassmann) . . . .

**dann bei Hans Willi,  
Verlag, Cham**

**Verkehrshefte  
Buchhaltung  
Schuldbetreibg. u. Konkurs**  
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.

## Der spannende Roman!

# Das Haus der Ahnen

von

**Maria Dutli-Rutishauser**

Heimatroman

Broschiert **Fr. 4.—**

In Leinen geb. **Fr. 5.—**

*Dieser neue Heimatroman führt uns in die alte Wasserburg Hagenwil bei Amriswil. Mit meisterlichem Stift zeichnet hier die begnadete Dichterin ein plastisches Bild aus dem Leben der Burg- und Dorfleute von Hagenwil in jenen fernen Tagen der Kreuzzüge. Vor dem düstern Hintergrund einer unheimlichen Bluttat baut sich das lebendig geschilderte Geschehnis auf, das mit ernstem Ethos das ewige Problem von Schuld und Sühne mit erstaunlichem Können behandelt. Die wechselnden Szenen sind bald erfüllt von fraulich zarten Gefühlswerten, bald gesättigt mit erschütternder Tragik. Die sorgfältig geprägte edle Sprache erhebt sich oft zu wahrhaft poetischer Schönheit.*

Zu beziehen

durch alle Buchhandlungen, oder direkt vom

**Verlag Otto Walter A.G., Olten**

*Ein treffliches Buch!*

# GLÜCKLICHES EHELEBEN

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer für Braut- und Eheleute, sowie für Erzieher

von

Anton Ehrler, Dr. med. et phil. A. Baur und Artur Gutmann.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

8°, VIII und 392 Seiten Ganzleinen Fr. 5.65

Praktisch und notwendig!

Zu beziehen vom

**Verlag Otto Walter A.G., Olten**



## Blinden-Vorträge

Der schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen empfiehlt der tit. Lehrerschaft des deutschschweizerischen Gebietes, seine

## blinden Referenten

zu Vorträgen vor Schülern über den Blinden-Unterricht, das Lesen und Schreiben der Blindenschrift, die Erlernung von Blindenberufen, etc.

Die erwachsenden Spesen und das entstehende Risiko trägt der entsprechende, lokale Blindenfürsorgeverein.

Einladungen zu Vorträgen mit Demonstrationen nimmt jederzeit gerne entgegen:

der **Blindenfürsorgeverein von Baselstadt und Baselland**, Herr Direktor E. Gasser, Blindenheim, Basel, für die Kantone Baselstadt und Baselland.

der **bernische Blindenfürsorgeverein**, Fri. M. Schaffer, Neufeldstrasse 97, Bern, für die Kantone Bern und Aargau.

der **luzernische Blindenfürsorgeverein**, Herr Prof. Troxler, Villenstrasse 14, Luzern, für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.

der **ostschweizerische Blindenfürsorgeverein**, Herr Direktor Altherr, Blindenheim St. Gallen, für die Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden.

der **solothurnische Blindenfürsorgeverein**, Frau Dr. Gloor-Largiadèr, Solothurn, für den Kanton Solothurn.

der **zürcherische Blindenfürsorgeverein**, Herrn Dr. E. Wendling, Scheuchzerstrasse 12, Zürich 6, für den Kanton Zürich.

**Werbet für die „Schweizer-Schule“**